

CLASSIC DRIVER

Revival Cycles Guzzi Le Mans I: Texas Racer

Lead

Die Jungs von Revival Cycles aus Austin, Texas wissen, wie man eine italienische Diva verwöhnt: Ihre Custom-Moto-Guzzis und Ducatis sind weit über die Staatsgrenzen hinaus gefragt.

Einen Spezialisten für italienische Rennmaschinen würde man nicht auf Anhieb in Texas vermuten. Doch Austin ist neben Portland eine der jungen Hipster-Metropolen der USA – und da darf neben Organic-Coffe-Shops, Microbreweries und Galerien natürlich auch die obligatorische Custom-Bike-Werkstatt nicht fehlen. Irgendwo muss man ja mit den frisch geschoppten Wachstuchjacken und Red-Wing-Stiefeln die Samstagnachmittage verbringen. Doch Revival Cycles sind kein Modebetrieb – Restaurator Alan Stulberg ist in der Szene geschätzt, sogar von Moto Guzzi aus Italien bekam er schon Lorbeeren für seine Arbeit.

Passion trifft Pragmatismus



Das Rezept ist denkbar einfach: Passion und Pragmatismus im Gleichgewicht. Geht es nach Stulberg, sind Motorräder ein ästhetischer Ausdruck, eine Demonstration der Schönheit zweckmäßiger Form. Dass man dafür manchmal ziemlich viel Arbeit investieren muss, zeigt eine 1978er Moto Guzzi Le Mans I, die bei Revival Cycles in miserablen Zustand ankam – und die Stulberg in aufwändiger Handarbeit in eine atemberaubende Rennmaschine verwandelte, um an der Barber Vintage Motorcycle Rallye teilzunehmen. Die Guzzi wurde bis auf den Rahmen „gestrippt“ und neu aufgebaut. Das stumpfe Grau lieh sich Stulberg übrigens vom Porsche 356 – eine aus unserer Sicht sensationelle Wahl!

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bikes/revival-cycles-guzzi-le-mans-i-texas-racer>
© Classic Driver. All rights reserved.